

20. Februar 2019

PRESSEMITTEILUNG

„Düsseldorfer Literaturpreis 2019 – vergeben durch die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf“ geht an Karen Duve

Die diesjährige Preisträgerin des Düsseldorfer Literaturpreises steht fest. Die in der Märkischen Schweiz lebende Schriftstellerin Karen Duve wird den mit 20.000 Euro dotierten Preis von der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf erhalten.

Verena Auffermann, Mitglied der Jury, begründet die Wahl so:

„Karen Duves Roman ‘Fräulein Nettes kurzer Sommer’ beleuchtet ein paar Jahre aus dem jungen Leben der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Karen Duve zeigt in einem funkelnden Gesellschaftsbild das verschrobene Milieu ihrer adeligen Herkunft und ihrer skurrilen Verwandtschaft. In dem intellektuellen Kreis zwischen den Brüdern Grimm und selbsternannten Genies, zwischen Göttingen, Kassel und westfälischen Wasserschlössern, galt die berühmte Dichterin als ‘Nervensäge’. Karen Duve entwirft mit treffsicherem Witz und Sprachmacht das Portrait einer eigensinnigen jungen Frau, eingeschnürt in die Konventionen ihrer Zeit und Herkunft. ‘Fräulein Nettes kurzer Sommer’ ist keine einfache Biografie. Karen Duve entwirft mit literarischer Intuition, historischem Wissen und Brillanz das lebensgeschichtliche Panorama eines künstlerischen und emanzipatorischen Alleingangs, der Annette von Droste-Hülshoff zur großen Dichterin ihrer Epoche werden ließ.“

Der Jury gehören die folgenden sieben Mitglieder an:

- die Literaturkritiker/Innen Verena Auffermann, Ursula März und Dr. Hubert Winkels
- die Leiterin des Düsseldorfer Heinrich-Heine-Instituts, Dr. Sabine Brenner-Wilczek
- der Leiter des Literaturbüros NRW, Michael Serrer
- die Geschäftsführerin der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, Dorothee Coßmann
- der Inhaber der Buchhandlung Müller & Böhm KG, Düsseldorf, Rudolf Müller.

Am Mittwoch, **den 5. Juni 2019**, findet die Preisverleihung im Forum der Stadtparkasse Düsseldorf statt.

Vergabekriterien:

Der Düsseldorfer Literaturpreis zeichnet Autorinnen und Autoren aus, deren deutschsprachiges literarisches Werk inhaltlich oder formal Bezug auf andere Künste nimmt. Bisher wurden 16 Autorinnen und Autoren damit ausgezeichnet. Zum Beispiel: Patrick Roth, Christoph Peters, Katharina Hacker, Ulrich Peltzer, Ursula Krechel, Thomas Hettche, Michael Köhlmeier, Marcel Beyer und zuletzt Esther Kinsky.

Pressekontakt:

Dr. Gerd Meyer
Pressesprecher
Tel.: 0211 878-2200
gerd.meyer@sskduesseldorf.de

Stefan G. Drzisga
Geschäftsführer Kunst- und Kulturstiftung
Tel.: 0211 878-6888
stefan.drzisga@sskduesseldorf.de